

Siemens Sponsor der Linzer Klangwolke 1996

„Symphonia Globalis“

LINZER KLANGWOLKE 1996

Zum 1. Mal fördert die Siemens AG Österreich im Rahmen des Siemens Kulturprogrammes in Kooperation mit dem ORF Landesstudio Oberösterreich und der Linzer Veranstaltungs-Gesellschaft die visualisierte Linzer Klangwolke 1996 vor dem Bruckner Haus.

KULTUR ALS PROGRAMM - DAS SIEMENS KULTURPROGRAMM

Multimedial, global, interaktiv. Moderne Technologien verändern das Leben, das Denken, das soziale Verhalten, das Arbeiten, die Kommunikation und die Kultur. Der Kunst kommt in diesem Kontext eine ganz besondere Bedeutung zu. Kunst nimmt Dinge vorweg. Kunst greift neue Denkweisen, gesellschaftliche Entwicklungen aber auch neue Technologien sofort auf und integriert sie dynamisch in den kreativen Prozeß. Kunstförderung muß mit dieser Entwicklung einhergehen und darf nicht an überkommenen Strukturen festhalten. Gerade ein High-Tech-Unternehmen wie die **Siemens AG Österreich** muß der Zeit einen Schritt voraus sein. Es ist aus seiner gesellschaftspolitischen Verantwortung neben der Förderung der sogenannten etablierten Kunst dazu verpflichtet Unzugängliches zugänglich, Unbekanntes bekannt, Ungesehenes sichtbar zu machen.

Auch 1996 geht das **Siemens Kulturprogramm** diesen Weg konsequent weiter. So werden nicht nur die Linzer Klangwolke gefördert sondern auch die Übertragung des Liederabends Mara Zampieri in Eisenstadt auf dem Schloßplatz und die Übertragung der Premiere von „Fidelio“ in Salzburg, bei dem sich alte und neue Klangformen und moderne Technologien zu einer Einheit verbinden und Kunst einer breiten Öffentlichkeit zugänglich gemacht wird.

Darüber hinaus wird Kunst auch im virtuellen Raum gefördert. Im Rahmen des Siemens artLab, einer digitalen Galerie, können junge Künstler sich selbst und ihre Werke der Öffentlichkeit präsentieren.

(Siemens Homepage: <http://www.siemens.at/>)

Steirischer Herbst 1996

21. SEPTEMBER BIS 26. OKTOBER



steirischer herbst 96
21. September - 26. Oktober

INCLUSION WOLKENS